



Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel
Straßenpolizei und Kraftfahrwesen

BH Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 10, 6370 Kitzbühel, Österreich

Josef Lengauer
Josef-Herold-Straße 10
6370 Kitzbühel
+43 5356 62131 6450
bh.kb.strassenpolizei@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

KB-GSTVO-17/3-2025

Kitzbühel, 19.08.2025

Fahrverbot LKW Vorrangregelung 2025

VERORDNUNG:

der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, womit Verkehrsbeschränkungen vorgeschrieben werden. Auf Grund des § 43 Abs. 1 lit. b Zif. 1 und 2 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/60 i.d.g.F. in Verbindung mit § 94b leg. cit. wird im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs angeordnet:

Verkehrsbeschränkungen in St. Ulrich am Pillersee:

- 1.) a) **Abwertung der Gemeindestraße Strass zur L 2 (Pillerseeestraße) mit dem Vorrangzeichen „HALT“ und Bodenmarkierung durchgehende Haltelinie.**
- b) **Abwertung der Gemeindestraße Strass zur Gewerbegebiet mit dem Vorrangzeichen „HALT“ und Bodenmarkierung durchgehende Haltelinie.**
- c) **Abwertung der Gemeindestraße Steinberg zur L 2 (Pillerseeestraße) mit dem Vorrangzeichen „HALT“ und Bodenmarkierung durchgehende Haltelinie.**

2.) Straße Schwendt:

- a) **Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht mit Zusatztafel „ausgenommen zu den Anrainern“**
- b) **Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht mit Zusatztafel „ausgenommen zu den Anrainern“**
- c) **Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht mit Zusatztafel „ausgenommen zu den Anrainern“**

d) Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen höchst zulässigem Gesamtgewicht mit Zusatztafel „ausgenommen zu den Anrainern“

3.) a) Abwertung des Lastalweges zur Gemeindestraße Steinbergstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

b) Abwertung der Weißleitenstraße zur Gemeindestraße Steinbergstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

c) Abwertung der Steinbergstraße zur Gemeindestraße Strass mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

d) Abwertung der Steinbergstraße zur Gemeindestraße Strass mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

e) Abwertung des Roischenauweges zur Gemeindestraße Steinbergstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

f) Abwertung des Waldweges zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

g) Abwertung der Gemeindestraße Au zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

h) Abwertung der Gemeindestraße Waldweg zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

i) Abwertung der Gemeindestraße Waldweg zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

j) Abwertung der Gemeindestraße Waldweg zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

k) Abwertung der Zufahrt Stelzern zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

l) Abwertung des Koglfasserweges zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

m) Abwertung der Gp 1264 zur Weißleitenstraße mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

n) Abwertung der Gemeindestraße Roßau zur Gemeindestraße Schwendt mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

o) Abwertung der Gemeindestraße Flecken zur Gemeindestraße Schwendt mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

p) Abwertung der Gp 1284/4 zur Gemeindestraße Schwendt mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

4.) Abwertung der Straße Gp 843/2 zur Gemeindestraße Schwendt mit Vorrangzeichen „Vorrang geben“, mit Zusatztafel „25 m“ und Bodenmarkierung unterbrochene Haltelinie.

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO durch die ordnungsgemäße Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen nach

1) a) – c) § 52 lit. c Zif. 24 StVO und § 9 Abs. 3 und 4 StVO i.V.m. § 55 Abs. 2 StVO i.V.m. § 14 Abs. 1 bis 4 Bodenmarkierungsverordnung, BGBl. 848/95 i.d.g.F.

2) § 52 lit. a Zif. 7a StVO mit Zusatztafel gemäß § 54 Abs. 1 StVO „ausgenommen zu den Anrainern“

- 3) a) – o) § 52 lit. c Zif. 23 StVO - § 52 lit. c Zif. 23 StVO und § 9 Abs. 3 und 4 StVO i.V.m. § 55 Abs. 2 StVO i.V.m. § 14 Abs. 1 bis 4 Bodenmarkierungsverordnung, BGBl. 848/95 i.d.g.F.
- 4) § 52 lit. c Zif. 23 StVO - § 52 lit. c Zif. 23 StVO, § 54 Abs. 1 StVO und § 9 Abs. 3 und 4 StVO i.V.m. § 55 Abs. 2 StVO i.V.m. § 14 Abs. 1 bis 4 Bodenmarkierungsverordnung, BGBl. 848/95 i.d.g.F.

kundzumachen und tritt mit der Errichtung der vorgeschriebenen Zeichen in Kraft.

Aufstellungsort:

Gemeindegebiet Ulrich am Pillersee

- 1) a) -56687 / 263901
b) -56257 / 264018
c) -56819 / 265097
- 2) a) -56679 / 263883
b) -56815 / 265086
c) -56082 / 263904
d) -54512 / 262369
- 3) a) -56472 / 264863
b) -56302 / 264652
c) -56154 / 264151
d) -56126 / 264014
e) -56100 / 263982
f) -56100 / 264695
g) -56052 / 264747
h) -56046 / 264790
i) -56020 / 264846
j) -55966 / 264964
k) -55889 / 265066
l) -55479 / 265105
m) 55140 / 265034
n) -56089 / 263903
o) -55554 / 263317
p) -54544 / 263062
- 4.) -56057 / 263930

Die zu den oben angeführten Verkehrsbeschränkungen bezug habenden Verordnungen treten mit Inkrafttreten dieser Verordnung am **20.08.2025** außer Kraft.

Die Verkehrszeichen wurden gemäß dem Koordinatensystem MGI Austria GK Central (M31) eingemessen.

Die Anbringungspflicht und Tragung der Kosten für die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs wird durch § 32 StVO 1960 bestimmt.

Für den Bezirkshauptmann:

Josef Lengauer

Ergeht an:

- 1) **Gemeinde St. Ulrich am Pillersee**
- 2) **Polizeiinspektion Fieberbrunn**